**Beitrag zur 33. Evangelischen Fastenaktion 7 Wochen Ohne**

Länge: 4’30 (plus Anmoderation)
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Vorschlag zur Anmoderation für den Sender:**

Es ist zwar nicht gerade das Elfte Gebot, aber nach der Narrenzeit werden sich mehrere Millionen Menschen in Deutschland daranhalten: Du sollst nicht kneifen! Die 33. Evangelische Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ hat das feige „Sich Weckducken“ zum Motto gemacht. Zeig Dich – 7 Wochen Ohne Kneifen“ heißt die diesjährige Aktion erläutert Arnd Brummer, der Herausgeber des evangelischen Magazins Chrismon.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

***Anfang***

* O-Ton Brummer 02: Zeig dich sieben Wochen ohne Kneifen meint, dass wir nur dann eine Gemeinschaft sind, wenn wir im Guten wie in der Auseinandersetzung uns als Person und Persönlichkeit zeigen und uns nicht in der Anonymität oder hinter anonymen Blogs oder sonst was verstecken.

Mod 1: Miteinander reden, auch Unangenehmes aussprechen, face to face, Auge in Auge streiten und seine Meinung vertreten – das sei unglaublich wichtig, erklärt Arnd Brummer. Fasten sei aus evangelischer Perspektive denn auch viel mehr als Askese und Verzicht. Ihm geht es darum, in Gemeinschaft mit anderen nach guten Wegen zu suchen - für sich selbst, für andere und für die Welt.

* O-Ton Brummer 03: Die Fastenzeit, das sagt schon das Wort Fasten, das ist ein althochdeutsches Wort, das uns auch im Englischen begegnet „Fasten your seatbelt!“ heißt nicht Hungern und Askese treiben, sondern heißt sich entschließen, beschließen und erinnert an die 40 Tage Jesu in der Wüste, in der er sich sicher werden wollte, dass er dem Auftrag seines Vaters folgen kann. Der Züricher Reformator Ulrich Zwingli schreibt, dass er da wenig gegessen hat, lag nicht daran, dass er sich das vorgenommen hat, sondern daran, dass es in der Wüste wenig gab. Er wollte nachdenken über sich und sein Leben. Und das will die Fastenzeit, dass wir über unser Leben nachdenken als Einzelne oder in Gemeinschaft und dazu liefern wir ein Motto, also einen Vorschlag.

Mod 2: Drei Millionen Menschen würden sich an der Fastenaktion beteiligen, sagt Brummer, wobei sich die Aktion nicht nur an Christinnen und Christen richte:

* O-Ton Brummer 05: An Alle! Wir denken, dass wir z.B. in Vereinen und Gemeinschaften nicht klarkommen, wenn alle nur die Klappe halten, sondern wenn einer auch mal oder eine in der Mitgliederversammlung oder Elternbeiratssitzung sagt: Moment, Moment, Moment da möchte ich doch mal eine Frage stellen, das sehe ich anders. Und wenn wir diese Diskussionen in einer freien und offenen Gesellschaft nicht mehr führen, und sagen: „naja der Vorstand macht sowieso, was er will und die, naja, komm lass sie doch einfach quatschen“, dann sind wir keine Gemeinschaft mehr. Zur Gemeinschaft gehört der Streit ...

Mod 3: ... und dass Leute eben einfach ins Gespräch kommen. Dafür sorgen auch die Medien, mit denen 7 Wochen Ohne die Fastenden begleitet. Allem voran bietet die Evangelische Aktion auch in diesem Jahr neben Materialien für Schule und Konfirmandenunterricht wieder einen Fastenkalender an. Er ordnet die sieben Wochen in sieben Themen:

* O-Ton Brummer 07: Gott zeigt sich. Zeig Dein Mitgefühl! Zeig Deine Liebe! Zeig Deine Fehlbarkeit! Zeig Deine Hoffnung! Zeig wofür Du stehst! Zeig Dich Gott.

Mod 4: Neben eigens von renommierten Fotografen erstellten Fotos, Gedichten, und Bibelsprüchen bietet der Kalender auch philosophische Texte:

* O-Ton Brummer 09: Auch! Es ist schon so, dass man sich hier in unterschiedlichen Flughöhen bewegt. Wir wollen also nicht hier das hyperintellektuelle Feuerwerk. Wir wollen aber auch nicht nur „Butch und Dutch“. Wir wollen gucken, dass es ein bisschen gemischt ist. Wir sind nicht Mitglied des HfB, des humorfreien Bündnisses, also es darf auch ab und zu ein bisschen mit Augenzwinkern sein.

Mod 5: Damit Fasteninteressierte beim Fasten nicht allein bleiben müssen, bietet eine Internet-Seite die Möglichkeit, Gleichgesinnte über die Eingabe der Postleitzahl zu finden.

* O-Ton Brummer 10: Es gibt eine Online-Präsenz von 7 Wochen Ohne auch über evangelisch.de, da kann man sich auch austauschen und da kann man eingeben, wo man wohnt und ob vielleicht in der Nähe irgendwo eine Fastengruppe ist. Das Wesentliche ist aber nach wie vor die persönliche Kommunikation.

Mod 6: Denn der im besten Sinne protestantische Streit um Gott und die Welt, ist Arnd Brummer überzeugt – der sei für eine Demokratie schlichtweg eine unverzichtbare Voraussetzung.

* O-Ton Brummer 06: Immer! Eine Demokratie, eine plurale und offene Gesellschaft, die im Sinne auch des ev. Theologen Paul Tillich nicht die Wahrheit besitzen kann, „Gott ist die Wahrheit“, sondern nur Bitten und Beten kann, ihr möglichst nahe kommen“, muss sich darüber unterhalten und austauschen, was der beste Weg ist...

Mod 7: Und so hat sich der Mitinitiator der 33. Evangelischen Fastenaktion denn auch vorgenommen, demnächst in seinem eigenen Sportverein mal wieder richtig Tacheles zu reden und auf gar keinen Fall zu kneifen.

* O-Ton Brummer 12: Da habe ich mir vorgenommen, dass ich mich zu Wort melde auch wenn die Leute dann mit sorgenvoller Miene auf die Uhr schauen und sagen: „jetzt wollten wir doch nach eineinhalb Stunden zum gemütlichen Teil übergehen“. Nein, die Themen sind ernst und wichtig und da werde ich sagen, nein, ich zeig mich jetzt, ich kneife nicht.

***Ende***